



# ANWURF

Heft 05

2026/2027



**MITTELDEUTSCHES DERBY:  
SC DHfK LEIPZIG ZU GAST**

**BIBER LASSEN MÖGLICHE  
PUNKTE IN DER CRUNCHTIME  
LIEGEN**

## NEWS

Neues aus dem Verein

## SPIELPLAN 26/27

Alle Ergebnisse im  
Überblick

## 2. HBL-TABELLE

Die aktuelle Tabelle vor  
dem 09. Spieltag

## MITTELDEUTSCHES DERBY: SC DHfK LEIPZIG ZU GAST

Zum ersten Mal überhaupt trifft der Dessau-Roßlauer HV in der 2. Handball-Bundesliga auf den SC DHfK Leipzig. Seit 2006 standen sich beide Vereine erst zweimal in einem Pflichtspiel gegenüber. 2018 unterlag der DRHV in der zweiten Runde des DHB-Pokals knapp mit 25:26, 2011 verlor man das Relegationsspiel um die Teilnahme an der eingleisigen 2. Handball-Bundesliga mit 25:32. Nun kommt es zum erneuten Aufeinandertreffen. Anwurf für das Mitteldeutsche Derby in der Anhalt-Arena ist am Samstag um 16:00 Uhr. Geleitet wird die Partie von den Schiedsrichtern Marvin Völkening und Jonas Zollitsch.

Gleich zwei schwere Aufgaben warten in den kommenden Heimspielen auf die Biber. Den Auftakt macht am Samstag das Duell mit dem Bundesligaabsteiger und Aufstiegsfavoriten SC DHfK Leipzig. Drei Wochen später gastiert mit dem HC Elbflorenz Dresden das nächste Topteam in der Anhalt-Arena. Zwei Mitteldeutsche Derbys in Folge, dazu gegen die aktuell beiden Top-Teams der 2. Handball-Bundesliga, mehr geht aktuell nicht.



Der DRHV ist bereit für das Mitteldeutsche Derby und hofft, am Samstag vor einer gut gefüllten Anhalt-Arena auflaufen zu können. | Foto: Christoph Pabel

Die Leipziger haben nach dem Abstieg zahlreiche Leistungsträger mit Bundesligaerfahrung gehalten. Dean Bombač, Franz Semper, Luka Rogan, Matej Klima, Moritz Preuss, Lukas Binder und Tomas Mrkva gehören zu den namhaften Akteuren im Kader, mit denen der direkte Wiederaufstieg gelingen soll. Dieses Ziel hat der SC DHfK bereits vor Saisonbeginn klar formuliert. Bislang musste Leipzig in der Liga erst eine Niederlage hinnehmen. Am fünften Spieltag unterlag man dem TSV Bayer Dormagen vor heimischem Publikum knapp mit 26:27. Die Antwort darauf fiel deutlich aus: Mit drei Siegen in Folge haben sich die Sachsen in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt und ihre Ambitionen unterstrichen.

Wie gefährlich Leipzig ist, zeigte sich im Saxsenderby beim HC Elbflorenz Dresden. Bis zur 48. Minute dominierte der SC DHfK die Begegnung und lag bereits mit 32:23 in Führung. Doch dann schlichen sich technische Fehler und Fehlwürfe ein, die Dresden zurück ins Spiel brachten. Tor um Tor verkürzten die Gastgeber den Rückstand, ehe Leipzig am Ende einen 37:35-Auswärtssieg über die Zeit rettete. Damit kassierte Elbflorenz seine bislang einzige Saisonniederlage.

Der Dreh- und Angelpunkt im Leipziger Spiel ist Spielmacher Dean Bombač. Der Slowene wurde im Dezember 2025 nachverpflichtet und blieb auch nach dem Abstieg in Leipzig, um bei der Mission Wiederaufstieg mitzuhelfen. Inzwischen trägt der 37-Jährige zudem die Kapitänsbinde. Bombač ist ein Spielmacher alter Schule, mit einem besonderen Gespür für überraschende Pässe, der auch vermeintlich unmögliche Anspiele beherrscht. Gleichzeitig sucht er selbst konsequent den Weg zum Abschluss. Allerdings unterlaufen ihm dabei auch Fehler: 26 technische Fehler in den ersten acht Saisonspielen sind für einen Spieler seiner Klasse eine auffällige Zahl. Für den DRHV wird es darauf ankommen, den Spielmacher unter Druck zu setzen und die Leipziger Angriffsabläufe möglichst früh zu stören.

### Wiedersehen und eine besondere Premiere

Neben dem Derbycharakter bringt die Partie auch zwei Rückkehrer mit sich. Mit Tim Hertzfeld und Fritz-Leon Haake stehen zwei ehemalige DRHV-Spieler im Leipziger Aufgebot, die in der Anhalt-Arena auf ihren früheren Verein treffen. Für eine besondere Geschichte sorgt zudem das erste Bruderduell zwischen Fritz-Leon Haake und Carl-Phillip Haake. Letzterer feierte beim Spiel gegen den TV Großwallstadt sein Comeback nach seiner Verletzungspause und steht damit wieder zur Verfügung. Das Aufeinandertreffen der Brüder ist eine zusätzliche Besonderheit in einem ohnehin reizvollen Derby.

## ■ BIBER LASSEN MÖGLICHE PUNKTE IN DER CRUNCHTIME LIEGEN

Über weite Strecken sah es danach aus, als könnte der Dessau-Roßlauer HV beim TV Großwallstadt die ersten Auswärtspunkte der Saison 2026/27 einfahren. Nach einer starken Leistung führten die Biber fast über die gesamte Spielzeit, mussten sich am Ende jedoch knapp mit 32:33 (17:15) geschlagen geben. In der entscheidenden Phase fehlte den Dessau-Roßlauern das nötige Durchsetzungsvermögen, während die Gastgeber, angetrieben von knapp 1.600 Zuschauern in der Untermainhalle, die Partie noch drehten. Erfolgreichster Werfer des DRHV war Alen Hadzimuhamedovic mit elf Treffern.

Mit Carl-Phillip Haake und Yannick Danneberg kehrten gleich zwei Spieler, die dem DRHV in den vergangenen Wochen gefehlt hatten, in den Kader zurück. Beide nahmen zunächst auf der Bank Platz. Cheftrainer Vanja Radić vertraute zu Beginn auf die Formation, die bereits in den vergangenen Spielen gestartet war.

Die Biber fanden allerdings etwas nervös in die Begegnung. Zwei technische Fehler in der Anfangsphase blieben jedoch unbestraft, da auch die Gastgeber zunächst nicht fehlerfrei agierten. Nach sieben Minuten verwandelte Alen



Alen Hadzimuhamedovic verwandelte beim Gastspiel des DRHV beim TV Großwallstadt alle seine Würfe aus dem Feld und vom Siebenmeterpunkt. | Foto: Felix Müller

Hadzimuhamedovic einen Siebenmeter zur 4:2-Führung für die Dessau-Roßlauer. In Unterzahl kassierte der DRHV kurz darauf den Ausgleich durch Ole Klimpke.

Der DRHV ließ sich davon nicht aus dem Konzept bringen und nutzte jetzt die Fehler des TVG konsequent aus. Marcel Nowak stellte in der elften Minute den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Doch erneut kämpften sich die Gastgeber zurück und glichen durch Yessine Meddeb zum 7:7 aus. Die Biber antworteten prompt: Beim 9:7 in der 14. Minute lagen sie wieder mit zwei Toren vorn. Geburtstagskind Yannick-Marcos Pust legte nach und erzielte in der 17. Minute mit seinem vierten Treffer der Partie die erste Drei-Tore-Führung für den DRHV. In der Folge mussten die Dessau-Roßlauer gleich

mehrfach in Unterzahl bestehen. Während der TV Großwallstadt den Rückstand zwischenzeitlich verkürzte, behielten die Biber aber die Ruhe. Valentin Neagu stellte in der 24. Minute erneut auf plus drei.

In der Schlussphase des ersten Durchgangs wurden die Gastgeber im Abschluss allerdings konsequenter und glichen zwei Minuten vor der Pause zum 15:15 aus. Die Biber fanden die passende Antwort und sicherten sich bis zum Halbzeitpfeiff eine 17:15-Führung.

### Großwallstadt dreht die Partie in der Schlussphase

Auch nach dem Seitenwechsel blieb der DRHV zunächst konzentriert und hielt an seinem Spielsystem fest. Marcel Nowak erhöhte in der 33. Minute auf 19:16. Weil die Angriffe des TV Großwallstadt weiterhin nicht den gewünschten Ertrag brachten, reagierte Trainer André Lohrbach fünf Minuten später mit einer Auszeit. Mit dem zusätzlichen Feldspieler fanden die Gastgeber offensiv wieder bessere Lösungen und hielten den Anschluss.

Die Biber ließen sich davon jedoch nicht beirren, spielten ihre Angriffe geduldig aus und verteidigten ihren Vorsprung. Ein entscheidender Faktor blieb allerdings das Torhüterspiel: Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit hatten die beiden DRHV-Keeper zusammen erst fünf Würfe entschärft. Im Angriff zeigte sich Dessau-Roßlau dagegen weiterhin effektiv und fand immer wieder Antworten auf die Bemühungen der Gastgeber. Doch der TVG kam zunehmend näher und verkürzte den Rückstand Tor um Tor. Mit einer Zwei-Tore-Führung gingen die Biber in die letzten zehn Spielminuten. Die Spannung in der Untermainhalle nahm spürbar zu – und in der 54. Minute war es schließlich Florian Eisenträger, der zum 30:30 für sein Team ausglich.

Kurz darauf kippte die Partie erstmals seit der dritten Spielminute zugunsten der Gastgeber. Romas Aukstikalnis traf zum 31:30 und brachte den TV Großwallstadt wieder in Führung. Dem DRHV fehlten in dieser Phase die klar herausgespielten Chancen, um das Spiel wieder an sich zu reißen. Stattdessen erhöhte der TVG den Druck und nutzte zwei Minuten vor dem Ende die Gelegenheit, sich spielentscheidend auf zwei Tore abzusetzen. Die Biber versuchten noch einmal alles, konnten die Partie aber nicht mehr drehen. So stand nach 60 Minuten eine bittere 32:33-Niederlage zu Buche. Trotz einer über weite Strecken überzeugenden Leistung blieb der DRHV erneut ohne Auswärtspunkte.

## B-JUGEND: DRHV GEWINNT PACKENDEN SCHLAGABTAUSCH IN DRESDEN



Was für ein Auftritt in der B-Jugend-Bundesliga! Der Dessau-Roßlauer HV hat sich am Sonntag beim HC Elbflorenz mit 38:35 (18:16) durchgesetzt und zwei wichtige Punkte aus Dresden entführt. In einer temporeichen Partie bewies der DRHV-Nachwuchs nicht nur seine offensive Durchschlagskraft, sondern auch Nervenstärke in einer kritischen Phase.

Die Dessau-Roßlauer erwischten einen Traumstart: Moritz Wagener und William Wilke sorgten früh für eine 3:0-Führung. Elbflorenz kämpfte sich zwar zurück, doch der DRHV hielt dagegen und ging mit einem verdienten 18:16-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel blieb das Duell intensiv und torreich. Die Gastgeber erhöhten den Druck und versuchten, das Spiel zu drehen. Doch Dessau fand immer wieder die passende Antwort und ließ sich auch von schwierigen Situationen nicht aus dem Konzept bringen. In der 50. Minute wurde es besonders brenzlich: Jan-Ole Trallo musste nach einer doppelten Zeitstrafe vom Feld. In dieser Phase war die Dessauer Defensive besonders gefordert. Doch statt die Ordnung zu verlieren, verteidigte der DRHV konzentriert und entschlossen, stemmte sich gegen die Dresdner Angriffe und hielt den Gegner auf Abstand. Diese Abwehrarbeit war ein wichtiger Faktor, um die Führung in der entscheidenden Spielphase zu behaupten.

Auch offensiv blieb Dessau gefährlich. Als Elbflorenz in den Schlussminuten noch einmal herankam, bewahrten die Gäste die Ruhe. Luca Bösener traf in der 59. Minute zum 37:34, ehe Oskar Thorben Heimberg mit seinem Treffer zum 38:35 kurz vor Schluss den Auswärtssieg endgültig besiegelte. Am Ende steht ein verdienter 38:35-Auswärtserfolg für den DRHV. Eine starke Angriffsleistung, eine souveräne Verteidigung in einer kritischen Phase und der nötige Kampfgeist machten den Unterschied.

Treffsicherster Dessauer war Jan-Ole Trallo mit zwölf Toren. Luca Bösener steuerte sieben Treffer bei, Moritz Wagener und William Wilke waren jeweils sechsmal erfolgreich.

### Spieldaten

#### HC Elbflorenz vs. DRHV 06 35:38 (16:18)

**DRHV 06:** Fernando Enders (TW), Mattes Schneider (TW), Jan Trinks (TW) – Jan-Ole Trallo (12/4), Luca Bösener (7/1), William Wilke (6), Moritz Wagener (6), Anton Lerche (3), Oskar Thorben Heimberg (3), Bennet-Arjen Meier (1), Bennet Thieme, Diego Paul Heydenreich, Alexander Lehmann

**Schiedsrichter:** Vinzent Louis Lieske / Max Liebscher

**Zeitstrafen:** 2:10 Minuten

**Siebenmeter:** HC Elbflorenz: 3/5 – DRHV 06: 5/5

## ANZEIGE

SAISONSTART-  
ANGEBOT  
AB  
**14,50€**  
PRO MONAT

**ALLE HANDBALL-  
WETTBEWERBE.  
ALLE SPIELE.  
EIN ABO.**

**JETZT STREAMEN!**

AI

# DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

7

Carl-Phillip Haake

8

Julius Drachau

10

Tim Grüner

11

Alen Hadzimuhamedovic

13

Valentin Neagu

14

Jakub Powarzyński

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

20

Leon Ciudad Benitez

23

Mika Schüler

26

Yannick Danneberg

35

Martin Březina

55

Mihkel Lööp

69

Niklas Döbbel

98

Yannick-Marcos Pust

OD

Vanja Radić

OB

Philipp Braun

OA

Thomas Vollert

OC

Ive Lassanske

OC

Kerstin Habedank

OE

Cindy Schödel

| NR. | POS | VORNAME        | NACHNAME         | GEB-DAT.   | LAND | TORE / PARADEN | 7-METER | GESAMT |  |  |  |
|-----|-----|----------------|------------------|------------|------|----------------|---------|--------|--|--|--|
| 1   | TW  | Jannik         | Patzwaldt        | 22.05.2001 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 16  | TW  | Philip         | Ambrosius        | 28.05.1993 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 7   | LA  | Carl-Phillip   | Haake            | 30.04.2002 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 8   | RL  | Julius         | Drachau          | 01.03.2004 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 10  | LA  | Tim            | Grüner           | 26.02.2003 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 11  | RM  | Alen           | Hadzimuhamedovic | 09.11.2006 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 13  | KM  | Valentin       | Neagu            | 03.01.2001 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 14  | RL  | Jakub          | Powarzyński      | 07.09.2002 | POL  |                |         |        |  |  |  |
| 15  | RR  | Marcel         | Nowak            | 07.02.2002 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 17  | KM  | Luka           | Baumgart         | 05.08.1999 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 18  | RA  | David          | Mišovych         | 03.11.2002 | SVK  |                |         |        |  |  |  |
| 20  | KM  | Leon           | Ciudad Benitez   | 04.06.2002 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 23  | RM  | Mika           | Schüler          | 23.08.2002 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 26  | RL  | Yannick        | Danneberg        | 28.01.2000 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 33  | LA  | Simon          | Siroť            | 18.04.2007 | ITA  |                |         |        |  |  |  |
| 35  | RL  | Martin         | Březina          | 22.08.2001 | CZE  |                |         |        |  |  |  |
| 55  | RM  | Mihkel         | Lööp             | 18.06.2002 | EST  |                |         |        |  |  |  |
| 69  | RR  | Niklas         | Döbbel           | 06.02.2005 | GER  |                |         |        |  |  |  |
| 98  | RA  | Yannick-Marcos | Pust             | 17.10.1998 | GER  |                |         |        |  |  |  |

[illegible]

# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

|                  |                       |  |         |  |                       |
|------------------|-----------------------|--|---------|--|-----------------------|
| 29.08.26 / 18:00 | T V Emsdetten         |  | 34 : 25 |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 04.09.26 / 20:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | 31 : 29 |  | Eulen Ludwigshafen    |
| 11.09.26 / 20:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | 31 : 32 |  | VfL Eintracht Hagen   |
| 18.09.26 / 20:00 | TuS Ferndorf          |  | 39 : 33 |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 26.09.26 / 16:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | 25 : 29 |  | 1. VfL Potsdam        |
| 04.10.26 / 17:00 | GWD Minden            |  | 40 : 37 |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 11.10.26 / 17:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | 37 : 33 |  | VfL Lübeck-Schwartau  |
| 17.10.26 / 18:00 | TV Großwallstadt      |  | 33 : 32 |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 24.10.26 / 16:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | SC DHfK Leipzig       |
| 01.11.26 / 17:00 | HSC Nordhorn-Lingen   |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 14.11.26 / 18:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | HC Elbflorenz Dresden |
| 23.11.26 / 19:30 | TSV Bayer Dormagen    |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 30.11.26 / 19:30 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TuSEM Essen           |
| 05.12.26 / 19:30 | TuS N-Lübbecke        |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 10.12.26 / 19:30 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | ASV Hamm-Westfalen    |
| 20.12.26 / 17:00 | HSC 2000 Coburg       |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 23.12.26 / 19:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TV 05/07 Hüttenberg   |
| 07.02.27 / 17:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TV Emsdetten          |
| 12.02.27 / 19:30 | Eulen Ludwigshafen    |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 19.02.27 / 19:00 | VfL Eintracht Hagen   |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 24.02.27 / 19:30 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TuS Ferndorf          |
| 27.02.27 / 19:30 | 1. VfL Potsdam        |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 06.03.27 / 19:30 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | GWD Minden            |
| 19.03.27 / 20:00 | VfL Lübeck-Schwartau  |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 28.03.27 / 17:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TV Großwallstadt      |
| 04.04.27 / 17:00 | SC DHfK Leipzig       |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 09.04.27 / 20:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | HSC Nordhorn-Lingen   |
| 17.04.27 / 18:00 | HC Elbflorenz Dresden |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 23.04.27 / 19:30 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TSV Bayer Dormagen    |
| 30.04.27 / 19:00 | TuSEM Essen           |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 16.05.27 / 17:00 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | TuS N-Lübbecke        |
| 21.05.27 / 19:30 | ASV Hamm-Westfalen    |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |
| 28.05.27 / 19:30 | Dessau-Roßlauer HV 06 |  | :       |  | HSC 2000 Coburg       |
| 05.06.27 / 18:00 | TV 05/07 Hüttenberg   |  | :       |  | Dessau-Roßlauer HV 06 |

## TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

| Pl. | Verein                | Sp | S | U | N | +/-  | Pkt  |
|-----|-----------------------|----|---|---|---|------|------|
| 1   | HC Elbflorenz Dresden | 8  | 7 | 0 | 1 | +64  | 14:2 |
| 2   | SC DHfK Leipzig       | 8  | 7 | 0 | 1 | +22  | 14:2 |
| 3   | VfL Eintracht Hagen   | 8  | 6 | 0 | 2 | +41  | 12:4 |
| 4   | VfL Lübeck-Schwartau  | 8  | 6 | 0 | 2 | +32  | 12:4 |
| 5   | 1. VfL Potsdam        | 8  | 6 | 0 | 2 | +11  | 12:4 |
| 6   | GWD Minden            | 8  | 4 | 1 | 3 | +19  | 9:7  |
| 7   | TV Großwallstadt      | 8  | 4 | 1 | 3 | +2   | 9:7  |
| 8   | TuS Ferndorf          | 8  | 4 | 0 | 4 | +5   | 8:8  |
| 9   | HSG Nordhorn-Lingen   | 8  | 3 | 2 | 3 | +4   | 8:8  |
| 10  | TSV Bayer Dormagen    | 8  | 4 | 0 | 4 | -21  | 8:8  |
| 11  | TuS N-Lübbecke        | 8  | 3 | 1 | 4 | -18  | 7:9  |
| 12  | TV 05/07 Hüttenberg   | 8  | 3 | 0 | 5 | +/-0 | 6:10 |
| 13  | TV Emsdetten          | 8  | 2 | 1 | 5 | -9   | 5:11 |
| 14  | HSC 2000 Coburg       | 8  | 1 | 3 | 4 | -27  | 5:11 |
| 15  | Dessau-Roßlauer HV    | 8  | 2 | 0 | 6 | -18  | 4:12 |
| 16  | Eulen Ludwigshafen    | 8  | 2 | 0 | 6 | -30  | 4:12 |
| 17  | ASV Hamm-Westfalen    | 8  | 2 | 0 | 6 | -49  | 4:12 |
| 18  | TuSEM Essen           | 8  | 1 | 1 | 6 | -28  | 3:13 |

Stand: 23.10.26, 12:00 Uhr

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Hauptsponsor



### Co-Hauptsponsor



### Premium-Partner



**ECHTERHOFF**

# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Exklusiv-Partner

Dessau  
Roßlau  
Stadtmarketing

STÄDTISCHES  
KLINIKUM  
DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS  
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

UR-KROSTITZER  
FEINERBES PILSENER

NCC  
SYSTEMS

INDOOR  
TRENDS.DE

## Top-Partner

S&S

DB

elements  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC  
ENERGY  
GMBH

RUMMERT & THEUMER  
Logistic Group Dessau

BRÖTJE  
HEIZUNG

octapharma®  
Dessau

BRUNING  
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEISEL  
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER & SCHEIDEL  
UNTERNEHMENSGRUPPE  
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE  
TJ

## Business-Partner

möll  
Tradition verpflichtet

Schröter GmbH  
PUMPENTECHNIK

Nüßling  
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT  
WEDAG  
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.  
ÖSA  
Versicherungen  
Servicebüro Steffen Reinsch  
Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR  
VATTENFALL  
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen, aber spüren!  
FRANKE, BAEHR & RITTER  
Hofenstraße 5  
06842 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 871210

Allianz  
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO  
SCHULZE  
GMBH

ETB  
BAUUNTERNEHMEN  
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten, Pflasterarbeiten

Domino's  
Pizza

ram  
Regier  
Anlagenmontagen GmbH

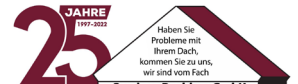
MAFA  
Industrieservice  
GmbH

WOHNUNGS  
GENOSSENSCHAFT  
DESSAU

BECKER  
Sicherheitstechnik  
GmbH

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Partner





# START7

WERDE ZUM HANDBALL  
FANTASY MANAGER

## DEINE STARS!

## DEIN TEAM!

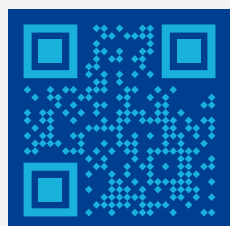
## DEINE LIGA!



### HOL DIR DIE APP!



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

[www.drhv06.de](http://www.drhv06.de)  
[info@drhv06.de](mailto:info@drhv06.de)

**Redaktion:**  
Norman Gunkel

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Norman Gunkel  
Björn Reinhardt  
DRHV 06